

# Xinyi Solar, Ameresco: Themendepot Zukunftstechnologien

## Update zum Themendepot Zukunftstechnologien 31.10.2020

In der zurückliegenden Woche verzeichneten die internationalen Aktienmärkte einen massiven Kurseinbruch. Der MSCI World (Euro)-Index korrigierte um - **4,1 %**.

Hintergrund war die unvermindert rasante Ausbreitung der 2. Welle der Corona-Pandemie in den USA, Europa sowie führenden Schwellenländern wie Indien und Brasilien, was die Stimmung an den globalen Aktienmärkten erheblich belastete.

Ebenso reagierten die Anleger auf die bevorstehende US-Präsidentschaftswahl am 03.11. klar erkennbar mit einer erhöhten Kaufzurückhaltung oder gar zusätzlichen prophylaktischen Gewinnmitnahmen.

Zwar sehen alle Prognosen, egal welcher Quelle, BIDEN derzeit mit einem klaren, ca. 7 - 9 %igen Vorsprung vor TRUMP im Rennen um das nächste US-Präsidentenamt in Führung liegend, jedoch ist es nach mehrheitlicher Meinung der Aktienmarktexperten verfrüht, bereits aus einer realistischen Wahl des Demokraten Joe Biden zum nächsten US-Präsidenten (trotz des in diesem Fall wirtschaftlich zweifellos gewichtigsten Effekts entspannender Handelsgesprächsfortsetzungen mit China wie auch Russland) die Wahrscheinlichkeit einer hierdurch ausgelösten weiteren Aktienrallye in den USA abzuleiten.

Anzeige:

Vielmehr, so betonen alle Experten aufgrund der historischen Nachweise der letzten Jahrzehnte, dürfte auch diesmal wieder das "Zünglein an der Waage", ob die Aktienmärkte das Präsidentschaftswahlresultat **bejubeln** oder **abstrafen**, im zusätzlichen Ausgang liegen, ob im **Kongress** auch weiterhin (so wie



**JETZT TESTEN**  
**4 WOCHEN KOSTENLOS**  
**UND UNVERBINDLICH**

**PROBE ABO**

**ZÜRCHER BÖRSENBRIEFE**

aktuell) **Republikaner und Demokraten** mit annähernd gleicher Sitzanzahl vertreten sein werden (wie an historischen Marktrenditen ablesbar, wegen Machtbegrenzung des Präsidenten und "demokratisch" erfolgreicher Gesetzgebungsbeschlüsse von den US-Aktienanlegern in aller Regel sehr positiv bewertet), oder ob der Kongress künftig von nur **einer Partei** besetzt sein wird (von den Aktienmärkten, gerade unter einem **republikanischen** Präsidenten, historisch fast immer negativ aufgenommen, sei es wegen des Risikos einer zu großen Machtfülle des Präsidenten bei gleichzeitiger Kongressdominanz oder gar -Alleinherrschaft der eigenen Partei, oder auch der Gefahr häufiger, lähmender Gesetzgebungsblokkaden im Falle einer starken Kongressdominanz / -alleinherrschaft durch die gegnerische Partei).

Nach vorherrschenden Einschätzungen dürfte daher die für die Aktienmärkte günstigste Konstellation des Präsidentschaftswahl-Ausgangs in der Wahl von Biden zum neuen US-Präsidenten unter weiterhin parteienübergreifend gemischter Besetzung des Kongresses bestehen (ggfs. auch unter einem weiteren leichten moderaten Sitzausbau der Demokraten im Kongress).

Eine Bestätigung von Trump im Präsidentenamt unter gleichzeitiger vollständiger Beherrschung des Kongresses durch die Republikaner, d.h. im Falle eines zusätzlichen Mehrheitsverlusts der Demokraten im Repräsentantenhaus / "House", wäre hingegen mit Sicherheit das denkbar negativste (jedoch aus unserer Sicht **sehr unwahrscheinliche**) Szenario und würde ohne Zweifel eine drastische Korrekturfortsetzung an den US-Aktienmärkten nach sich ziehen.

Darüber hinaus geben Experten natürlich mit Recht zu bedenken, dass ergänzend zum generellen Risiko eines ergebnisverzögernden, sehr engen Kopf an Kopf-Rennens zwischen den Präsidentschaftskandidaten (mögliche Notwendigkeit von Stimmenneuauszählungen oder gar Neuwahlen in einzelnen Bundesstaaten, fallweise denkbare Klageeinreichungen bzw. Erlasse einstweiliger Verfügungen der Präsidentschaftskandidaten) außerdem auch gerade in der jetzigen Corona-Phase infolge einer beträchtlichen **Erhöhung des Briefwahl-Anteils** technische

Verzögerungen in der Bekanntgabe des Wahlergebnisses diesmal nun keinesfalls ausgeschlossen werden können.

Auch solche Unsicherheitseffekte würden, möglicherweise auch tagelang, mit hoher Wahrscheinlichkeit einen zusätzlichen Belastungsfaktor für die globalen Aktienmärkte darstellen.

Was die Unternehmensberichte zum 3. Quartal angeht, so ist festzustellen, dass diese Periode sowohl in den USA wie aber auch in Europa unverändert sogar noch erfreulicher verläuft, als im bereits sehr passabel ausgefallenen 2. Quartal, indem unter den bislang publizierenden S&P 500-Konzernen aktuell **86 %** die Nettogewinnprognosen der Analysten schlagen konnten, unter den europäischen STOXX 600-Konzernen dagegen immerhin auch **73 %**.

Zu den Bewertungen der internationalen Aktienmärkte ist festzuhalten, dass sich diese - gemessen am MSCI World-Index - durch die starke Korrektur der letzten Woche zwar nun etwas ermäßigt haben (**KGV 2021e: rd. 18,2**). Die Konstellation, dass dieses Bewertungsniveau das historisch höchste seit dem 1. Quartal 2002 darstellt, besteht damit jedoch auch weiterhin unverändert fort.

Aufgrund dieses damit aktuell natürlich fraglos zunehmend "explosiven" Umfelds an den internationalen Aktienmärkten (ausufernde Corona-Pandemie, Unklarheit des Ausgangs der US-Präsidentschaftswahl, allgemein hohe Aktienmarktbewertungen) werden wir daher nun temporär erneut dazu übergehen, ab sofort und **bis auf Widerruf** den Großteil der Positionen unserer 5 Strategie- und Themendepots wieder mit **neuen STOP LOSS-Kursen** zu versehen.

Diese neuen Stop Loss-Kurse können Sie den jeweiligen, per 31.10. aktualisierten PDF-Übersichtstabellen der Depots in unserer Webseite entnehmen.

Darüber hinaus behalten wir uns jedoch selbstverständlich auch weiterhin vor, Aktien zur Renditesicherung unserer Depots künftig auch fallweise vor Erreichen etwaiger Stop Loss-Marken ganz zu veräußern, oder auch kontinuierlich weitere **Index-Absicherungen** über die bekannten Short-ETFs einzugehen.

Die wichtigsten Indexmarken, ab deren Unterschreitung wir aus heutiger Sicht mit höchster Wahrscheinlichkeit neue Absicherungspositionen aufbauen werden, sind momentan die folgenden:

DAX: **11260** Punkte / Eurostoxx 50 - Index: **2860** Punkte / Nasdaq 100 - Index: **10670** Punkte / S&P 500 - Index: **3020** Punkte

## **Chart: MSCI WORLD (Euro) - Index**



Dank der sehr erfolgreich verlaufenen letztwöchigen Absicherungstransaktion im **DB x-Trackers ShortDAX x2 Daily Swap UCITS ETF (LU0411075020)**, dessen 10%iger Veräußerungsgewinn einen zusätzlichen Depotperformance-Beitrag von rd. 0,3 % lieferte, sowie der trotz ihrer sehr dynamischen Wachstumsausrichtung insgesamt überdurchschnittlich wertstabilen Selektion der Aktien schnitt das **Themendepot ZUKUNFTSTECHNOLOGIEN** in der letzten Woche klar besser ab als der MSCI World-Index, büßte aber dennoch - **2,3 %** ein.

Hierdurch ergab sich in dem am 04.05.2019 aufgelegten Depot per 31.10.2020 in Euro-Umrechnung eine Nettoperformance (vor Dividenden) von + **23,9 %**, so dass die klare Outperformance des Depots gegenüber dem MSCI WORLD (Euro)-Index damit weiter auf + **15,8 %** ausgebaut wurde.

Wie wir am 30.10. in unserer Analyse zum weltgrößten Entwickler innovativer Blutzucker (Glucose)-Messsysteme **DEXCOM (US2521311074)** detailliert ausgeführt haben, setzte dessen Aktie trotz Vorlage bester Quartalszahlen am 27.10. weit über allen Analystenschätzungen (Umsatz + 26 %, Nettogewinn + 55 % gegenüber Vorjahr) seine bereits vor Wochen eingeleitete Korrektur auch nach der Ergebnispräsentation ungebrochen fort und brach im Wochenverlauf um weitere - **22,2 %** ein.

Aktuell prognostizieren offenbar viele Marktteilnehmer, methodisch jedoch falsch abgeleitet aus quartalsweise fortgeschriebenen sinkenden Jahreswachstumsraten seit 3 Quartan, eine bevorstehende, generell zunehmende Wachstumsverlangsamung des Konzerns, für die wir - in Einklang auch mit den weiterhin sehr zuversichtlichen Prognosen des Konzernvorstands - aktuell jedoch nahezu keinerlei Indizien sehen.

Darüber hinaus dürfte der zurückliegende Korrekturdruck sicherlich auch noch erheblich durch prozyklische Abgaben von **Hedgafonds** verstärkt worden sein, die zumindest bis zum Ende des 2.

Quartals (Auswertung 3. Quartal noch nicht vorliegend) in einer überwiegend sehr bullischen Long-Positionierung noch knapp **16 %** aller öffentlich umlaufenden Aktien von DexCom gehalten hatten.

Auch wenn wir im Rahmen unseres o.g. Berichts in Einklang auch mit der weiten Analystenmehrheit auf die hochgradige Unterbewertung der Aktie und ein entsprechend fundamentales mittelfristiges Kurspotenzial von mittlerweile + **43 %** auf rd. **444 USD** verwiesen hatten, sahen wir uns charttechnisch jedoch im Rahmen oben erwähnter neuer Stop Loss-Setzungen in all unseren Depots dennoch veranlasst, auch in der Aktie von DexCom nun eine enge Stop Loss-Marke bei **315 USD** zu setzen.

Diese wurde auf gestriger Schlusskursbasis an der NASDAQ (312 USD, weiterer Kursabschlag um - 2,4 %) klar verletzt, so dass wir ab sofort die Aktie nun auf Basis des gesetzten Stop Loss-Kurses aus dem Depot **eliminieren**.

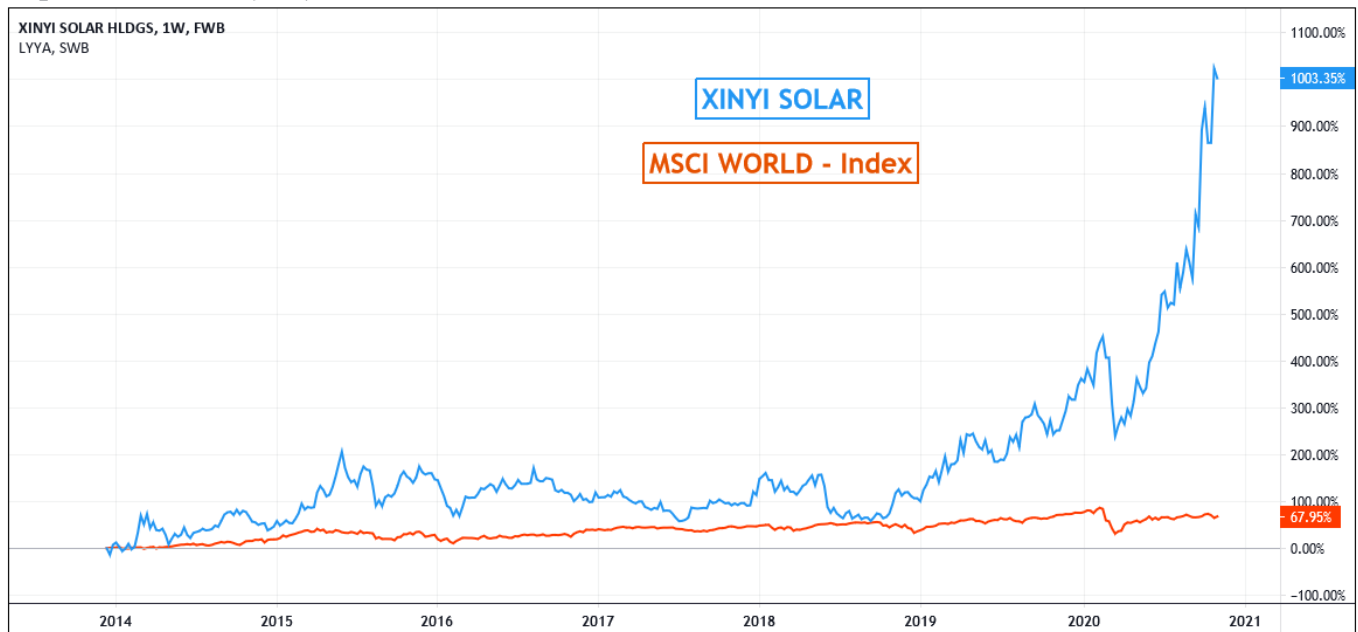
Eine anhaltende Korrektur verzeichnete außerdem auch weiterhin die Aktie des US-weit führenden digitalen Krankenversicherungsvermittlers **EHEALTH (US28238P1093)**, die ihren herrschenden Negativtrend trotz gleichfalls weit über den Analystenerwartungen publizierten Quartalszahlen (Umsatz + 35 % ggü. Vorjahr, Minderung des im abrechnungstechnisch saisonal grundsätzlich schwächsten 3. Quartal regelmäßig anfallenden Nettoverlusts von - 0,43 USD auf - 0,36 USD / Aktie) ebenso nahtlos fortsetzte und im Wochenverlauf um weitere - **11,9 %** abstürzte.

Mit dieser Korrekturf fortsetzung wurde der von uns neu auf **59 USD** gesetzte Stop Loss - Kurs in der Aktie jedoch auch weiterhin nicht erreicht, weshalb wir in dem Titel bei einem derzeit durch den Analystenkonsens mit + **93 %** veranschlagten mittelfristigen Kurspotenzial (= auf **128 USD**) vorerst auch weiterhin engagiert bleiben.

Einen herben - **10,2 %**igen Kursrückschlag verzeichnete ferner auch die Aktie des US-amerikanischen Spezialisten in allen Systemberatungsfragen rund um jegliche Alternativenergie- und Energieeffizienzlösungen, **AMERESCO (US02361E1082)**, im Vorfeld ihrer gestern, am **02.11.** nachbörslich präsentierten Quartalszahlen.

Auch diese Ergebnisvorlage fiel jedoch nun herausragend aus und übertraf den Analystenkonsens bei Weitem (Umsatz + 33 %, Nettogewinn + 100 % gegenüber Vorjahr), so dass nun abzuwarten bleibt, wie der in dieser Hinsicht aktuell reichlich undurchschaubar und diffus agierende US-Aktienmarkt diese exzellente Zahlenvorlage nun heute tatsächlich aufnehmen wird.

## **Chart: XINYI SOLAR gegen MSCI WORLD - Index (jeweils in Euro)**



Getragen wurde die nur unterdurchschnittliche Depotabschwächung dagegen in der letzten Woche erneut von der Aktie des weltgrößten, chinesischen Solarglas-Herstellers **XINYI SOLAR (KYG9829N1025)**, die um weitere + **11,2 %** hochschnellte.

Beflügelt wurde die Aktie dabei ohne Frage von sehr positiven gleichzeitigen Studien von JP Morgan, Bank of America und Credit Suisse, die allesamt auf eine absehbar ungebrochen boomende Solarglasnachfrage im 4. Quartal sowie jedoch gleichzeitig durch die Corona-Pandemie bedingte Verfügbarkeitseinschränkungen insbesondere in den USA und Europa verwiesen, was einen anhaltenden Preisauftrieb von Solarglass sehr wahrscheinlich machen würde.

Die 3 genannten Häuser versehen die Aktie daher nun neu mit einem Kursziel zwischen **16,10** und **17,50** HKD, das damit noch weit über dem letztwöchigen Schlusskurs von 14,10 HKD liegt. Wir behalten diese mit einem KGV (2020 - 2022e) von **31 / 23 / 19** in unseren Augen weiterhin moderat bewertete Wachstums-Aktie daher unverändert im Bestand unseres **Themendepots ZUKUNFTSTECHNOLOGIEN**.

**03.11.2020 - Matthias Reiner - [mr@ntg24.de](mailto:mr@ntg24.de)**